

Recycling und Upcycling bei Lamborghini

- **Ganzheitlicher Ansatz für Ressourceneffizienz: Lamborghini hat 2021 rund die Hälfte aller Abfälle aus der Produktion wiederverwertet**
- **Verschnitte und Ausschuss aus der Fahrzeugproduktion werden in Forschung und Entwicklung sowie für die Herstellung hochwertiger Accessoires eingesetzt**

Sant'Agata Bolognese, 12. August 2022 – Nachhaltigkeit ist eine der Säulen der Unternehmensstrategie von Automobili Lamborghini S.p.A. Ressourcenschonendes Upcycling und Recycling spielen dabei eine besonders wichtige Rolle. So trägt der italienische Supersportwagen-Hersteller dazu bei, natürliche Ressourcen zu erhalten sowie CO₂-Emissionen zu vermeiden, die ansonsten für die Herstellung dieser Produkte anfallen würden. Auch das Umweltmanagement der Supersportwagen-Manufaktur arbeitet gemäß eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses: Lamborghini wurde im Jahr 2009 erstmals nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Diese internationale Norm stellt einen weltweit akzeptierten und angewendeten Standard für Umweltmanagementsysteme dar. Im selben Jahr wurde im Werk in Sant'Agata Bolognese das erste Upcyclingprojekt gestartet; seitdem sind zahlreiche Projekte hinzugekommen.

Die Umweltpolitik von Lamborghini ist ein integraler Bestandteil des langfristigen unternehmerischen Handelns. Die ganzheitliche Vision folgt einem 360-Grad-Ansatz: So ist beispielsweise das Werk seit 2015 als CO₂-neutral zertifiziert. Im Jahr 2021 wurde die Hälfte aller Sonderabfälle aus der Produktion wiederverwertet. Anstatt sie zu entsorgen, werden Reststoffe bei Lamborghini in neue Ressourcen und Produkte umgewandelt.

Vom Verschnittstück zum Lederaccessoire

Zum Upcycling nutzt Lamborghini beispielsweise Leder, das die Qualitätskontrollen nicht besteht, sowie Verschnittstücke, die aufgrund ihrer zu geringen Abmessungen oder kleiner natürlicher Defekte nicht für Fahrzeuge verwendet werden können. Im Rahmen des „Upcycled Leather Project“ wird dieses Material – in Zusammenarbeit mit der Cooperativa Cartiera in Marzabotto bei Bologna – zu kleinen, personalisierten Lederwaren und -accessoires verarbeitet. Die ersten vier Produkte des Projekts sind eine Tragetasche, eine Smartphone-Hülle, ein Kreditkartenetui und ein Schlüsselanhänger. Sie sind unter [lamborghini.com](https://www.lamborghini.com) sowie bei den Vertragshändlern des Unternehmens erhältlich und tragen das Lamborghini-Logo sowie die Aufschrift „Reduce, Reuse, Recycle“: reduzieren, wiederverwenden, recyceln.

Entwicklungseinsatz als Recyclingmethode

Automobili Lamborghini verwendet in der Produktion seiner Fahrzeuge häufig Karbonfaser-Verbundwerkstoffe. Die Abfälle, welche bei der Fertigung dieser veredelten Materialien entstehen, nutzt der Supersportwagen-Hersteller aus Sant'Agata Bolognese für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten. Auf diese Weise hat das Unternehmen seit 2020 rund 27 Tonnen Abfälle zurückgewonnen, die anderweitig nicht mehr verwendet werden konnten. Als Alternative zur Wiederaufbereitung wird das Material darüber hinaus an Ausbildungseinrichtungen wie die Experis Academy in Fornovo di Taro oder Universitätsverbände wie Bologna Motorsport gespendet. Dort werden die Materialien zum Zwecke der Ausbildung neuer Techniker und Ingenieure wiederverwendet. Diese Art des Materialrecyclings wird parallel zur Entwicklung kleinerer Produktionen von Gadgets und Zubehör für Lamborghini-Kunden oder Veranstaltungen vorangetrieben.

Kommunikation Lamborghini

Clara Magnanini

Telefon: +39 051 9597611

E-Mail: clara.magnanini@lamborghini.com

www.audi-mediacycenter.com

Kommunikation Lamborghini

Tim Bravo

Telefon: +39 051 9597611

E-Mail: tim.bravo@lamborghini.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
